

Untermenzing 1812 Haus Nr. 6: Schneiderulli

1809/10



1859



2008



Untermenzing 1812 Haus Nr. 6: Schneiderulli

Grundherr 1812: Hofmark Pasing
Hoffuß 1812: (1/4)
Leiheart: Freistift
Gesamtbesitz 1812: 8,65 Tagwerk

- 1532 **Hanns Hackher** hat Inn ein lehen gehort den heilign gen Germaning Sannd Marthan zue
06.06.1650 **Simon Hueber** (V: Michael, Untermenzing 28 Unterschneider) oo **Maria Mayr** (V: Georg, Germering 7: Sedlmayr; M: NN:)
27.02.1674 *Michael Schuester; Schneider (V: Martin, Schmied; oo seit 27.07.1637 in Pellheim mit Maria Hildenprandt, geb. in Widenzhausen als Tochter des Georg Hüldeprand) oo Maria Seidl (* 12.03.1650 in Aubing; V: Kaspar, Schuhmacher, Aubing 25/31; M: Maria, geb. Gloner)*
(sitzen noch auf Hs.Nr. 7 Maurergaberl)
08.06.1676 **Simon Hueber**
19.12.1681 **Michael Schuester** von Undermenzing verkauft an Anton v. Berchem, Herrn auf Pluedenburg, Ober- u. Undermenzing, Allach, Oberpachern und Pipping p. ein **von Simon Hueber eingetaushtes Lehengütl** zu Undermenzing, ferners 1/2 Juchert Ackers im Münchener Feld am Hart zu Allach, endlich ein halbes Tagwerk "Hartwißmadt" zu Undermenzing.
Siegler: Christoph Packhenritter, kurbaier. Rechnungskommissär als Verwalter zu Menzing und Allach.
Zeugen: Hannß Spizweck, Bauer zu Aubing und Simon Hueber zu Undermenzing.
04.08.1701 Michael Schusster 1/4 Hof
17.07.1702 Michael Schuester ein Lechen so H:B:v. Berchem von dem gottshaus germering abgelest
1702 Michael Schuester Vom Lechen
1704 Michael Schuester von ainem Lechen, welches Lehen vermög Khauf Briefs datl: den .19.Xbr: 1681 Frey Ledig aigen ist
1713 Schuster
26.11.1720 **Peter Schuster** (V: Michael, Schneider, Untermenzing Nr. 7 !! Maurergaberl; M: Maria, geb. Seidl) oo **Elisabeth Angermaier** (* in Allach; V: Georg, Allach 42: Angermayr; M: Ursula, geb. Langöttl); Ehe kinderlos; - Übergabe 1743 an den Vetter
18.02.1722 Michäel Schuster 1/4
15.12.1722 auf **Tod von Michael Schuster** übergibt die **Witwe Maria** (geb. Seidl) alters- und unpässlichkeitshalber an den **Sohn Peter Schuster**
15.04.1726 Michael Schuesster 1/4, und
.....
1/8 "seit 1719 Hoffuß nun 1/8" (?)
1699 wurde der ehemals ganze Grasmayer-Hofgeteilt in 3/4 und 1/4 Zubau; Grundherr war einst das St.Elisabeth- und St.Joseph-Spital in München; 1676 ging alles an die Hofmark Menzing unter Frhr. Anton von Berchem, dann ab 1783 zur Hofmark Pasing; 1713 wurde das Viertel dann weiter aufgeteilt:
1/8 als Zubau zum (6) "Schneiderulli" und
1/8 verblieb zunächst als Zubau zum (12) "Grasmair", wurde dann 1714 zum (22) "Springer".
05.02.1743 Übergabe der **Witwe Elisabeth Schuster** (geb. Angermaier) an den **Vetter Michael Grasmayer**, seiner Hantierung ein Schneider
1744 Von Elisabetha Schuesterin Zu Under Menzing ab 2 Ybergabs-briefen
Von Josephen Graßmayr **Schneider** zu Unnder Menzing ab 2 Heurathsbriefen
02.05.1744 veranleithe Freistift für Michael Grasmayer

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 6: Schneiderulli

	für 1/4			
			
	<i>und 1/8</i>			
	<i>welche aus dem von Berchemschen Hof gebrochen in Anwesenheit von Schwiegervater Melchior Prändl von Lochen</i>			
18.05.1744	Michael Grasmair (V: Michael, Untermenzing 12: Grasmayr; M: Margaritha, geb. Kreitmayr) oo Eva Brand (* in Lochham; V: Melchior, Söldner; M: Maria)			
1748	hat Ausstände an Abgaben an den Hofmarksherrn: Michäel Graßmayr			
1750	Von Michäeln Graßmayr daselbst muß eine Gerichtsstrafe bezahlt werden			
1750	Freisift für Michael Grasmayer			
1751	Michael Schuester, aniezto Michael Grasmair			
1752	Michael Grasmayr anvor Peter Schuster von ainem Lehen und		HM Pasing	Fst
			
	<i>aus dem Grasmayr Gueth 1/8 zuepaut weis</i>		<i>(HM Pasing)</i>	<i>(Fst)</i>
	<i>dan ain Crauth Stückh -</i>		<i>GH U'Menzing</i>	<i>Fst</i>
21.05.1757	Witwe Eva Brand oo Ulrich Heimrat (V: Sylvester, Hüter, Untermenzing 17: Hüthaus)			
25.06.1757	Vertrag auf Tod von Michael Grasmayer, Schneider von Untermenzing; der Witwe mit 4 Kindern verbleibt das sog. Schneider-peterlehen ; Heiratsvertrag mit Ulrich Heimrath, Hüterssohn von Untermenzing			
02.05.1760	Dann besüzet derselbe (Ulrich Haimrath) das Schneider Lehen	1/4	HM Pasing	Fst
			
	<i>Ulrrich haimrath von der andern Bau-Sölden aus dem Grasmayerlehen, welche zuabau weiß genossen wird</i>	1/8	HM Pasing	Fst
1783	<i>Ulrich Hainrath, Grasmayr, etiam 1/8 (= Ausbruch)</i>	1/8	HM Pasing	
			
	<i>1/4 (= Lehen)</i>	1/4	HM Pasing	
06.06.1786	59. Schneider Lehen et 60. Franz Grändl de 6. Juny 1786 (bzw.:)			
			
	59. Graßmayr 2 Bausölden et 60. <i>Ulrich Hainrath 1/8,</i> 1/4 Hof	1/4		Fst
	iezt Franz Grantl Freystifter de 6tn Juny ao:1786			
06.06.1786	übergeben Ulrich und Eva Heimrath ihre seit dem 25.06.1757 zur Hofmark Pasing gehörige Grasmayer-Sölden und	1/8		
			
	das sog. Schmid-Peter-Lehen an Tochter Anna Haimrath ; 1/4 Ehevertrag mit Franz Grandl			
27.06.1786	Tochter Anna Heimrath (V: Ulrich; M: Eva, geb. Brand) oo Franz Grändl (* in Allach; unehelicher Sohn des V: Franz Grändl, Untermenzing 1: Grandl; M: Anna Merz aus Allach)			
13.03.1790	Franz Grandl Schneider Ulrich zu Untermenzing und Anna dessen Eheweib haben zu beyschaffung eines benöthigten Wagens			

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 6: Schneiderulli

- ... 25.f. Kapital erhalten von der Kirche St.Wolfgang in Pipping.
- 23.11.1802 **Witwer Franz Grändl** oo **Maria Rauch** (V: Franz, Obermenzing 9: Pöttinger; M: Maria, geb. Michl)
1803-1811 **Schneideruelli**, Franz Gra(n)dl
Besitz Nr. 678 ab dem ... Lehen (1/4) HM Pasing
-
? *Bausölde aus dem Grasmair Gut* (1/8) (HM Pasing)
- 26.11.1807 **Franz und Maria Grandl** verkaufen an **Leonhard Mühl**, Ansiedler von Karlsfeld
1807 Gemäß Schreiben vom königlichen Landgerichte München und gemäß Liquidations-Protocoll de ao:1813 pag:3r No. 11 ist Grandl gestorben, und das Anwesen wurde auf der Gant von **Leonhard Michael** im Jahr 1807 erkaufte, daher der Ausstand von 1806 (2 fl 30 Xr = Zinsen) an die Kirche St.Wolfgang als uneinbringlich zur Abschreibung begutachtet.
1808 Beim **Schneiderulli**, 3/8, Amtsschätzung 1.505 fl
- 05.01.1809 **Leonhard Mühl** verkauft um 190 fl das baufällige Haus, Backhaus und Gärtchen an **Anton Schmid**, der die **Magdalena Schropp** von Aubing ehelicht.
(um 1808) **Anton Schmid** (* 24.01.1764 in Augsburg; V: Nikolaus, Tagelöhner in Oberhausen bei Augsburg; M: Katharina) oo **Magdalena Schropp** (* 24.06.1769; V: Kajetan, Aubing 24/25; M: Ursula, geb. Wurzer)
16.01.1809 **Schropp** (* 24.06.1769; V: Kajetan, Aubing 24/25; M: Ursula, geb. Wurzer)
1811 Anmeldung des hölzernen Hauses um 300 fl bei der Brandversicherung
- Sept. 1812 Haus Nr. 6 **Schneidergütl**, Anton Schmid HM Pasing Fst
Laudemium von 1808
Lit.a Pl.No. 54 Haus 0,25 Tgw.
5 Äcker
3 Wiesen
Summe 7,63 Tgw.
auswärtig in Allach 1 Acker 1,02 Tgw.
- Besitzstand und Total 8,65 Tgw.**
- 05.08.1826 durch Kauf **Alerich Markus Keller** (* 04.07.1799 in Lauingen; V: Johann Georg, Bäcker; M: Margarethe, geb. Söring)
08.08.1826 Verkauf des strohgedeckten Hauses an **Ulrich Markus Keller**, Bäckergeselle von Lauingen, um 300 fl. Er heiratet **Katharina Sepp**, Rotgerberstochter von Tölz.
- 04.09.1826 **Markus Keller** oo **Katharina Sepp** (* 02.09.1792 in Tölz; V: Josef Anton, Rotgerber; M: Ursula, geb. Kreilinger)
1828/29 Anton Schmidt **Schneiderulli** zu Untermenzing hat sein aufgehabtes Kapital an die Kirche St.Wolfgang in Pipping zurückbezahlt mit 25 fl.
- 02.05.1829 **Georg Grandl**, Zimmermann, durch Kauf
20.12.1839 **Anton Ostermaier** durch Kauf um 360 fl (**und Therese Ostermaier**)
(um 1840) durch Kauf Anton Ostermayr (* 08.07.1806 in Puchschlag; V: Jakob, Schneider, Röhmoos 8: Schneider; M: Anna, geb. Brandl)
- 04.02.1840 **Anton Ostermayr** oo **Maria Neumayr** (* 18.03.1813; V: Johann, Pasenbach 5: Bäcker)
17.09.1847 Den Gesamtbesitz hat **Anton Ostermeyr** laut Muttergutsvertrags vom 17ten September 1847 auf Ableben der ersten Ehefrau Maria, geb. Neumaier im Anschlag zu 916 fl 54 Xr. zum Alleineigentum erworben.
- 25.09.1847 Laut Ehevertrags vom 25ten September 1847 hat derselbe seiner nunmehrigen zweiten Ehefrau Theresia, geb. Scheitler sein Anwesen zum Miteigentum angeheirathet.
- 12.10.1847 **Witwer Anton Ostermayr** oo **Therese Scheitler** (* 21.03.1816; V: Georg, Pasenbach 4: Weber; M: Kreszenz, geb. Finkenzeller)
1862 Haus Nr. 40 **beim Schneider/Das Schneidergütl**
Anton Ostermeir und Theresia, geb. Scheitler

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 6: Schneiderulli

Pl.Nr. 16 Wohnhaus mit Stallung und Stadel, Streuschupfe, Brunnen, Hofraum 0,09 Tgw.

Pl.Nr. 17 Gras- und Baumgarten, das Hausgärtl vor dem Hause 0,09 Tgw.

Pl.Nr. 18 Grasgarten hinterm Hause 0,04 Tgw.

Gesamtbesitz 7,36 Tgw.

20.07.1878 Der **Sohn Anton Ostermaier** und Braut **Katharina Gradl** übernehmen zum Wert vonm 7.964 Mark.

13.08.1878 **Sohn Anton Ostermayr** (* 06.07.1853; + 1937; V: Anton; M: Therese, geb. Scheitler) oo **Katharina Gradl** (* 15.11.1854; + 1888?; V: Michael, Obermenzing 9: Pöttinger; M: Maria, geb. Stumbaum)

24.08.1888 nun der **Witwer Anton Ostermaier** Alleineigentümer

07.01.1889 Gütergemeinschaft mit 2. Ehefrau **Katharina Angermaier** (* 1857, + 1918)

1908 Anton Ostermaier, Ökonom, Untermenzing Nr. 40

1914 Grundstücksbestand 9,356 ha

o.D. **Jakob Ostermair** (* 12.03.1897; + 22.12.1964) oo mit **Maria** (* 27.04.1894; + 02.05.1945)

1971 abgerissen und Neubau

2008 nunmehr: **Eversbuschstraße 14** (da auf Pl.Nr. 16 das Haus stand)



Der "Schneiderulli" um 1910
(Q.: Sammlung Reupold)

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 6: Schneiderulli



Eversbuschstraße 12 (rechts) bis 14 (links)
(Foto: A. Thurner 2008)

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 6: Schneiderulli



Grabsteine auf dem Untermenzinger Friedhof der Familie Ostermair, seit 1839 auf dem "Schneiderulli"